

# Klimaschutz und Effizienz gewinnen!



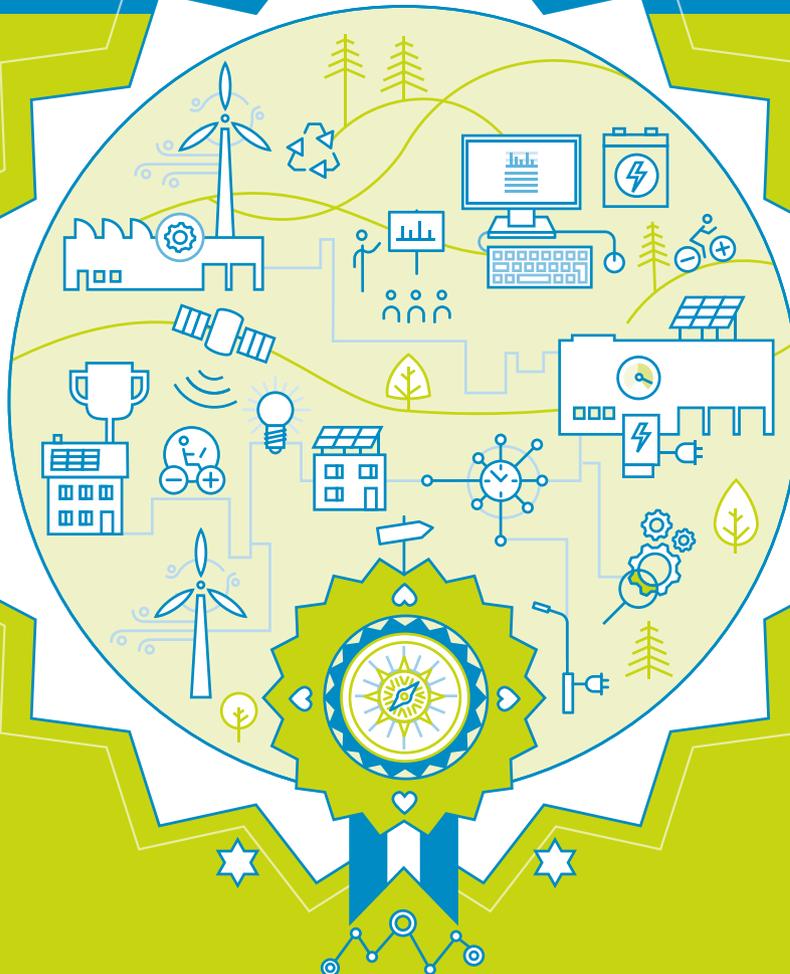
Thüringer  
Energie- und  
GreenTech-  
Agentur

Thüringer EnergieEffizienzpreis für Kommunen und Unternehmen

[www.energieeffizienzpreis.de](http://www.energieeffizienzpreis.de)

DIE BESTEN  
PROJEKTE  
2019

PREISGELD:  
30.000 Euro



# Thüringer EnergieEffizienzpreis 2019



Träger des Preises:



**ThEGA**  
Thüringer Energie- und  
GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)  
Mainzerhofstraße 10 · 99084 Erfurt  
www.thega.de  
info@thega.de

Stifter des Preises  
„Klimaschutz in Kommunen“:



**TMUEN**  
Thüringer Ministerium für Umwelt,  
Energie und Naturschutz  
Beethovenstraße 3 · 99096 Erfurt  
www.thueringen.de  
poststelle@tmuen.thueringen.de

Hauptsponsor:



**TEAG Thüringer Energie AG**  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt  
www.teag.de  
info@teag.de

weitere Sponsoren:



**IPH Selzer Ingenieure GmbH**  
Friedrich-Ebert-Straße 38  
99423 Weimar  
www.iphks.de · info@iphks.de



**Ingenieurkammer Thüringen**  
Körperschaft öffentlichen Rechts  
Gustav-Freytag-Straße 1 · 99096 Erfurt  
www.ikth.de · info@ikth.de



**HKL Ingenieurgesellschaft mbH**  
Erfurter Landstraße 9/10 · 99095 Erfurt  
www.hkl-ingenieure.de  
info@hkl-ingenieure.de

# Die Energiewende nimmt Fahrt auf



Sehr geehrte Preisträger/-innen und Nominierte, sehr geehrte Damen und Herren,

Thüringen hat bei der Energiewende schon viel erreicht. Knapp 60 Prozent des in Thüringen produzierten Stroms stammen bereits aus Sonnen-, Wind- und Bioenergie. Das hilft beim Klimaschutz, reicht aber noch nicht. Wir brauchen die Energieeffizienz. Hier helfen Innovationen und kluge Investitionen den Unternehmen in Thüringen beim Sparen. Das ist win-win. Wenn wir sparsam mit der kostbaren Energie umgehen, gewinnen die Unternehmen und die Umwelt.

Mit dem neuen Energiesystem und Investitionen in Effizienz werden die Unternehmen in Thüringen moderner. Auch in diesem Jahr gibt es wieder spannende und richtungsweisende Projekte, nicht nur in den Unternehmen, auch in den Kommunen. Ich freue mich, dass Preise in diesem Jahr sowohl für Energieeffizienz in Unternehmen als auch erstmals für Klimaschutz in Kommunen verliehen werden. Als Umweltministerium unterstützen wir diesen Wettbewerb und sind Stifter der neu geschaffenen Preiskategorie.

Das ist für mich Klimaschutz auf allen Ebenen – alle ziehen an einem Strang und verhelfen der Energiewende zum Erfolg. Die Energiewende in Thüringen ist effizient, sie ist regional und regenerativ. Sei es bei der Verringerung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes in den Unternehmen, der Umsetzung sauberer Mobilität, sauberer Nahwärme oder effizienter Beleuchtung in Kommunen.

Unser Klimagesetz des Landes sagt: Wir wollen bis 2040 unseren eigenen Energiebedarf durch einen Mix aus erneuerbaren Energien decken – dazu brauchen wir auch kluge Energieeffizienz. Deshalb geht mein Dank und Glückwunsch an die sechs Preisträger. Thüringen ist ein Land voller Möglichkeiten und Ideen – auch wenn es um Klimaschutz geht.

Wenn Sie für Ihr Unternehmen schon eine Idee haben: Mit dem Förderprogramm „Green Invest“ unterstützen wir Thüringens Wirtschaft bei Investitionen in Energieeffizienz. Die ThEGA kann Sie dazu weiter beraten und informieren. Auf dass die beeindruckenden Beispiele in diesem Heft zur Nachahmung anregen! Machen Sie mit! Für uns alle gibt es beim Klimaschutz noch viel zu tun.

Ihre

Anja Siegesmund  
Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz



Geisa

# Nutzung klimaneutraler Nahwärme auf der Basis nachwachsender Rohstoffe



## Darum geht es:

Geisa hat sich bereits 2007 das Ziel gesetzt, die Wärmeversorgung der kommunalen Gebäude effizient und nachhaltig zu gestalten. Die Energie- und Betriebskosten sollten deutlich reduziert werden. Zudem wollte die Stadt aus dem Wartburgkreis einheimische Wirtschaftskreisläufe stärken und unabhängig sein von importierten fossilen Energieträgern. Eine große Herausforderung war es, die baulichen Einschränkungen in der denkmalgeschützten Altstadt mit den Anforderungen alternativer Energien in Einklang zu bringen.

Die nahezu CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung wurde mit der Errichtung von zwei Hackschnitzelanlagen und dem Aufbau der dazugehörigen Nahwärmenetze erreicht. So können jährlich etwa 200 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Der Freistaat Thüringen hat das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Klima Invest“ unterstützt.



Dominik Ebert von der Stadtverwaltung und Bürgermeister Martin Henkel (v.l.)

## Das wurde umgesetzt:

- Zwei moderne Holzhackschnitzel-Heizanlagen mit einer Gesamtwärmeleistung von 650 kW ersetzen sanierungsbedürftige Ölkessel
- Errichtung von zwei Nahwärmenetzen
- Netz 1: gesamtes Schlossplatzensemble mit Rathaus, Bauamt, Museum, Galerie, Schloss und Point-Alpha-Akademie
- Netz 2: Kulturhaus, Ärztehaus, Kindergarten, Musikschule/Haus der Vereine
- Hackschnitzel als nachwachsender CO<sub>2</sub>-neutraler Rohstoff aus der Region
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Senkung der Betriebs- und Wartungskosten
- Aufbau von Gebäudeleittechnik zur mobilen Überwachung und Steuerung der Heizungsanlagen
- Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emission und Brennstoffbedarf durch effiziente Heizungsanlagen

**Geisa**  
Martin Henkel  
Bürgermeister  
Marktplatz 27  
036419 Geisa  
[www.stadt-geisa.org](http://www.stadt-geisa.org)

PREISTRÄGER  
KLIMASCHUTZ IN  
KOMMUNEN

## Das sagt die Jury:

„In Geisa ist es gelungen, Umwelt- und Denkmalschutz zu vereinen. Die Heizungsanlagen und Nahwärmenetze werden mit Hackschnitzeln aus dem eigenen Stadtwald betrieben. Synergieeffekte ergeben sich zusätzlich durch eine intelligente Steuerung und die unterschiedlichen Wärmebedarfszeiten in den kommunalen Gebäuden. So zeigt Geisa, wie erfolgreicher kommunaler Klimaschutz funktioniert.“

Prof. Dr.-Ing. Michael Kappert, Fachhochschule Erfurt



Landkreis Eichsfeld

# Optimierung der Hausmeisterdienste inklusive Energiemanagement und E-Mobilität

## Darum geht es:

Der Landkreis Eichsfeld hat seine Hausmeisterdienste umstrukturiert und in Teams neu organisiert. Nun betreut nicht mehr ein Hausmeister ein Objekt, sondern es sind drei Teams mit je 13 bis 15 Mitarbeitern aktiv, die jeweils ein Gebiet mit mehreren Liegenschaften betreuen. Jedes Team wird von einem qualifizierten Teamleiter geleitet. Die Mitarbeiter sind hoch spezialisiert und setzen ihre fachliche Kompetenz in den verschiedenen Gewerken gezielt dort ein, wo sie gebraucht wird und helfen kann, Effizienzpotenziale zu heben. Außerdem wurden Hausmeisterstützpunkte mit Fuhrpark, Werkzeug und Materiallager eingerichtet sowie ein elektronisches Ticketsystem installiert, welches automatisiert Rückmeldung über die Bearbeitungsstände liefert.



## Das wurde umgesetzt:

- Bildung von Handwerkerteams für die Bereiche Elektrotechnik, Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik, welche gezielt Energiesparmaßnahmen umsetzen
- Fachliche Nutzersensibilisierung & -information für:
  - Einsparmöglichkeiten beim Stromverbrauch
  - Installation von LED-Beleuchtungen, Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren
  - Einsparmöglichkeiten beim Wärmeverbrauch
  - Anpassung von Heizzeiten und Heizkurven
  - Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen
  - Wartung und Reparatur von Solaranlagen usw.
- Fuhrpark mit Elektro- und Erdgasantrieb
- Beschaffung neuer Geräte und Werkzeuge mit Akkubetrieb
- Beschaffung von Ökostrom zur Versorgung sämtlicher kreiseigener Liegenschaften
- Dauerhafte Implementierung vom „Kom.EMS – Qualitätssicherungssystem für das kommunale Energiemanagement“
- Kontinuierliche Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterfortbildung im Bereich Energiemanagement

## Landkreis Eichsfeld

Frank Dörnbach  
Amtsleiter  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
www.kreis-eic.de

PREISTRÄGER  
KLIMASCHUTZ IN  
KOMMUNEN

## Das sagt die Jury:

„Der Landkreis Eichsfeld geht neue Wege: Durch die Neuorganisation der kommunalen Hausmeisterdienste gelingt der optimale Zugriff auf die Kompetenz der Mitarbeiter und spezielles Equipment. Damit stehen der Haustechnik und dem Energiemanagement jetzt für jeden Bereich kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Durch die deutlich gesteigerte Energieeffizienz ist mit Energieeinsparungen zwischen 10 und 20 Prozent zu rechnen.“

Prof. Dr.-Ing. Peter Bretschneider, Fraunhofer IOSB-AST

2. PLATZ



Wolfgang Lerch, stellv. Amtsleiter, und Martin Westerberg, kommunaler Energiemanager (v.l.)

## Roßleben-Wiehe

# Erneuern der Straßenbeleuchtung unter Berücksichtigung von Naturschutzaspekten



### Darum geht es:

Die Stadt Roßleben hat 2017 940 Straßenleuchten auf LED umgestellt und die Stromkosten um fast 80 Prozent verringert sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduziert. Nach der Zusammenlegung der Städte Roßleben und Wiehe werden diese positiven Effekte auf weitere Stadtteile übertragen und ausgebaut: Weitere 630 warmweiße Leuchten mit 3.000 Kelvin werden installiert. In Gebieten mit Fledermäusen sind dann amberfarbene Leuchten (ca. 1.700 Kelvin) im Einsatz, die für weniger Lichtverschmutzung sorgen und zudem weniger Insekten anlocken. Im Wildwechselbereich werden auf einer Strecke von 400 Metern Leuchten mit Ereignissteuerung verbaut – bei Personen und Fahrzeugen strahlen sie mit 100 Prozent, bei Wildwechsel bleiben sie auf 10 Prozent gedimmt.

### Das wurde umgesetzt:

- 2017 wurden in Roßleben 940 Straßenleuchten auf LED umgestellt
- Energiekosten sinken um fast 80 Prozent, die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren sich um 202 Tonnen pro Jahr
- Die Stadt erhält ein Zertifikat für den Schutz des Klimas vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- 2020 werden in den südlichen Ortsteilen der neuen Landgemeinde Roßleben-Wiehe etwa 630 Leuchten auf warmweißes und amberfarbendes Licht umgestellt
- Energiekosten sinken auch hier um etwa 75 Prozent, es entstehen etwa 98 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger pro Jahr
- Gemeinsam mit der ThEGA wurden erstmals die Kriterien für eine Ausschreibung der LED-Straßenbeleuchtung, die Lebenszyklusaspekte berücksichtigt, erarbeitet



Bauamtsleiter Klaus-Dieter Arnold und Bürgermeister Steffen Sauerbier (v. l.)

**Roßleben-Wiehe**  
Steffen Sauerbier  
Bürgermeister  
Schulplatz 6  
06571 Roßleben-Wiehe  
[www.rossleben-wiehe.info](http://www.rossleben-wiehe.info)

PREISTRÄGER  
KLIMASCHUTZ IN  
KOMMUNEN

### Das sagt die Jury:

„Im ländlichen Raum fast flächendeckend auf LED-Leuchten umzustellen und dabei Themen wie Naturschutz und Lichtverschmutzung zu beachten ist eine starke Leistung. Dank professioneller Planung konnten Förderungen vom Bund und das Programm „Klima Invest“ vom Land genutzt werden. Durch die Berücksichtigung der Lebenszyklusaspekte profitiert die Stadt zusätzlich, weil künftige Kosten für Wartung und Ersatzteile bereits berücksichtigt sind.“

Ingrid Röseler, Thüringer Aufbaubank (TAB)

# Gewerkeübergreifende Bauberatung im nachhaltig errichteten Firmengebäude



## Darum geht es:

Das Firmengebäude von Machts Treppenbau und Bauelemente bietet Platz für die Firmen der Bauzentrale, ein Bistro und die Produktion von Massivholzbetten. Bei Planung und Bau wurde auf eine energieeffiziente und nachhaltige Bauweise geachtet. Etwa verbrennt die Heizung Holzabfälle aus der Werkstatt, eine Photovoltaik-Anlage liefert Strom. Anlaufpunkt für die Kunden ist der Ausstellungsbereich, in dem die in der Bauzentrale verbundenen Firmen ihre Dienstleistungen in den Bereichen Bauen, Sanieren und Wohnen präsentieren. Bei der Beratung und der Koordination der Handwerkerleistungen wird besonders auf nachhaltiges Bauen und unbedenkliche Baustoffe geachtet. Außerdem verfügt das Haus über ein öffentliches Bistro, das gezielt auf Bio-Qualität und Produkte der Region setzt.



Reno Hanschke, Manager der Bauzentrale Jena

**Bauzentrale Jena**  
Reno Hanschke  
Manager  
Brüsseler Straße 8  
07747 Jena  
www.bauzentrale-jena.de

## Das wurde umgesetzt:

- Neubau eines Nichtwohngebäudes für die Produktionsstätte einer Tischlerei und von zehn Gewerbeeinheiten mit Ausstellungsfläche und Büroräumen
- Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt CO<sub>2</sub>-neutral mit einer Holzheizung
- Heizung verwendet nur die Abfallspäne aus der Tischlerei
- Auf eine aktive Kühlung wurde bewusst verzichtet
- Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach mit 60 kWp unterstützt die Stromversorgung
- Ein Fahrzeug mit Elektroantrieb wurde angeschafft und eine Ladesäule installiert
- Die großen Glasscheiben sind mit einer Spezialfolie von außen beschichtet, um den Wärmeeintrag im Sommer zu minimieren (ohne Lichtverlust, ohne Spiegelung)
- Durch die energieeffiziente und nachhaltige Bauweise sowie die Integration erneuerbarer Energien sind die Vorgaben der Energiesparverordnung 33 Prozent unterschritten worden



## Das sagt die Jury:

„Die Bauzentrale Jena hat mehrfach überzeugt: zum einen durch ein nachhaltig errichtetes und CO<sub>2</sub>-neutrales Gebäude, dessen Energieverbrauch etwa ein Drittel besser ist, als es die Energiesparverordnung fordert. Zum anderen wird die Wertschätzung für nachhaltiges Bauen an die Kunden weitergegeben. Abgerundet wird das Gesamtkonzept durch den Einsatz von Elektromobilität und den Betrieb eines Bistros mit regionalen Produkten.“

Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger, Ingenieurkammer Thüringen



# CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb des neuen Firmenkompleses

## Darum geht es:

Unternehmerische Verantwortung zu tragen heißt auch, Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen. Diesem Leitbild folgend hat die JAT – Jenaer Antriebstechnik GmbH ihren neuen Firmenkomples mit einer Nutzfläche von 5.000 Quadratmetern geplant und umgesetzt.

Der energieeffiziente Neubau wird vollständig emissionsfrei betrieben. Das Kühlen und Beheizen des Gebäudes erfolgt durch Erdwärme. Die dafür benötigte Energie wird ausschließlich aus regenerativen Quellen gewonnen. Das Projekt soll ausdrücklich auch andere Unternehmen motivieren, künftig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.



JAT-Geschäftsführer Stephan Preuß auf der Baustelle des neuen Firmenkomples

**JAT – Jenaer Antriebstechnik GmbH**  
Stephan Preuß  
Geschäftsführer  
Buchaer Straße 1  
07745 Jena  
www.jat-gmbh.de



## Das wurde umgesetzt:

- Kühlung und Beheizung des Gebäudes mittels oberflächennaher Geothermie
- Thermische Bauteilaktivierung von 95 Gründungspfählen mit jeweils 27 Metern Länge
- Installation von Warm- und Kaltwasserpufferspeichern
- Einbau von Flächenheizung (Bauteilaktivierung) zur Raumtemperierung
- Installation von Deckensegeln zur schnellen Temperaturänderung in Büroräumen
- Kühlung der Serverräume durch Umluftkühler unter Verwendung lokalen Quellwassers
- Bedarfsgerechte Bewässerung des Gründachs mittels Drainagewasser zur Unterstützung der Klimatisierung des Gebäudes
- Installation einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung
- Einsatz neuer Beleuchtungskonzepte



## Das sagt die Jury:

„Mit viel Leidenschaft und Präzision hat die Jenaer Antriebstechnik GmbH ihren neuen Firmenkomples konzipiert und umgesetzt. Der emissionsfreie Bau überzeugt durch eine Kombination aus erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Umweltschutz. So ist der neue Firmestandort vorbildlich in die natürliche Umgebung eingebettet und verzichtet vollständig auf den Einsatz fossiler Energieträger. Der Baugrund wurde vorher von Altlasten befreit.“

Matthias Stüwe, Stiftungsvorstand der Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen





BORN Senf & Feinkost GmbH

# Umfassendes Reduzieren von CO<sub>2</sub>-Emissionen am Firmenstandort Erfurter Kreuz



### Darum geht es:

1820 wurde BORN Senf in Erfurt gegründet. Seit 2016 betreibt das Thüringer Traditionsunternehmen eine moderne Logistik und Verwaltung am Erfurter Kreuz – als Bestandteil des kompletten Neubaus der Produktionsstätte. Planung und Umsetzung des gesamten Bauprojektes basieren auf der Idee der Nachhaltigkeit.

Entsprechend wurde beim Bauen verantwortungsvoll und zukunftsorientiert agiert. Alle Energie- und Umweltziele sind in der Unternehmensstrategie verankert und werden konsequent umgesetzt. Als ein wichtiges Ergebnis arbeiten Logistik und Verwaltung von BORN heute auf einer Fläche von mehr als 7.000 Quadratmetern CO<sub>2</sub>-neutral.



BORN-Geschäftsführer Thomas Heinz im Logistikzentrum des neuen Firmenstandortes

### Das wurde umgesetzt:

- Kurze Transportwege durch regionalen Senfsaatbezug (90 Prozent der Senfsaat stammt aus Großvargula im Unstrut-Hainich-Kreis)
- Drei Elektroautos für Mitarbeiter, Kundenbesuche und Kleinkundenbelieferung
- Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 3.300 kWp
- Energieeffiziente Beheizung der Logistikhalle durch Gasdunkelstrahler
- Fußbodenheizung in der Verwaltung: Luft-Wasser Wärmepumpe mit Kühlfunktion
- LED-Beleuchtung, klimaneutrale Kältemittel
- Dachterrasse, Lichtkuppeln, große Fenster zur Tageslichtnutzung
- Verpackungspolstermaschine zum Recycling der Kartonagen für den Einsatz als Füllmaterial

### BORN Senf & Feinkost GmbH

Thomas Heinz  
Geschäftsführer  
Wenigemarkt 11  
99084 Erfurt  
www.born-feinkost.de



### Das sagt die Jury:

„Der ganzheitliche Ansatz von BORN sichert Arbeitsplätze und die Zukunft des Unternehmens, zudem werden Umwelt und Ressourcen geschont. Das ist preisverdächtig und zukunftsweisend. So hat die Firma ein CO<sub>2</sub>-neutrales Logistik- und Verwaltungsgebäude gebaut, nutzt Elektroautos mitsamt Ladesäulen, setzt mit Thüringer Lieferanten auf kurze Transportwege und den Einsatz erneuerbarer Energien sowie auf Recycling von Verpackungsmaterial.“

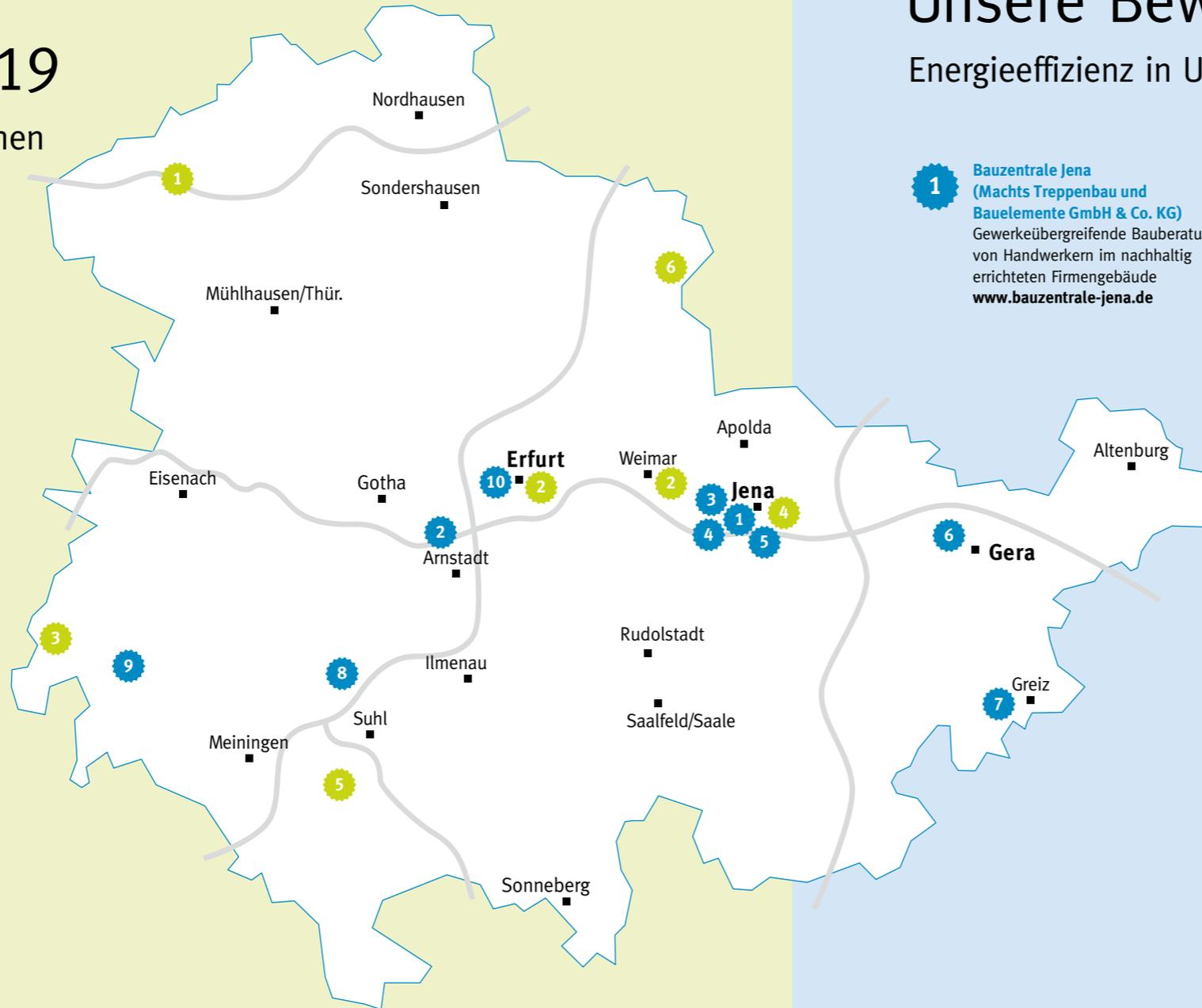
Dr. Matthias Sturm, Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung/Kommunikation der TEAG Thüringer Energie AG



# Unsere Bewerber 2019

## Klimaschutz in Kommunen

- 1 Eichsfeld**  
Neuorganisation und Optimierung der Hausmeisterdienste inkl. Energiemanagement und E-Mobilität  
[www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de)
- 2 Erfurt/Weimar**  
Thermografie-Rundgänge in Erfurt und Weimar  
[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)
- 3 Geisa**  
Nutzung klimaneutraler Nahwärme auf Basis nachwachsender Rohstoffe  
[www.stadt-geisa.org](http://www.stadt-geisa.org)
- 4 Jena**  
Untersuchung der Wärmebelastung an kommunalen Kindertagesstätten und Grundschulen  
[www.jena.de](http://www.jena.de)  
[www.jenkas.de](http://www.jenkas.de)
- 5 Themar**  
Energetische Sanierung eines Altstadtquartiers  
[www.themar.de](http://www.themar.de)
- 6 Roßleben-Wiehe**  
Erneuern der Straßenbeleuchtung unter Berücksichtigung von Naturschutz- und Lebenszyklusaspekten  
[www.rossleben-wiehe.info](http://www.rossleben-wiehe.info)



# Unsere Bewerber 2019

## Energieeffizienz in Unternehmen

- 1 Bauzentrale Jena (Machts Treppenbau und Bauelemente GmbH & Co. KG)**  
Gewerkeübergreifende Bauberatung von Handwerkern im nachhaltig errichteten Firmengebäude  
[www.bauzentrale-jena.de](http://www.bauzentrale-jena.de)
- 2 BORN Senf & Feinkost GmbH**  
Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen am Erfurter Firmenstandort  
[www.born-feinkost.de](http://www.born-feinkost.de)
- 3 DAKO EDV-Ingenieur- und Systemhaus GmbH**  
Senkung des Energieverbrauchs durch Abwärmenutzung und Photovoltaik  
[www.einfachdako.de](http://www.einfachdako.de)
- 4 IVOC-X GmbH**  
Effizienzsteigerung in der Produktion durch innovatives Luftreinigungssystem  
[www.ivoc-x.de](http://www.ivoc-x.de)
- 5 JAT – Jenaer Antriebstechnik GmbH**  
CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb des neuen Firmenkomplexes  
[www.jat-gmbh.de](http://www.jat-gmbh.de)
- 6 LCP Laser-Cut-Processing GmbH**  
Energieeffizienz-Maßnahmen bei Neubau der Produktionsstätte  
[www.lcp-gmbh.de](http://www.lcp-gmbh.de)
- 7 TEDEG UG & Co. KG**  
Energieeffiziente und autarke LED-Handlaufbeleuchtung  
[www.tedeg.eu](http://www.tedeg.eu)
- 8 Uponor GmbH**  
Einsatz hocheffizienter Wärmepumpentechnologie in der Industrie  
[www.uponor.de](http://www.uponor.de)
- 9 w&k Elektrotechnik GmbH**  
Energieeffizienz-Maßnahmen bei Neubau von Büro- und Produktionsgebäuden  
[www.wuk-gmbh.com](http://www.wuk-gmbh.com)
- 10 Zalando Logistics SE & Co. KG**  
Smart Green Warehouse – Nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik  
[www.zalando.de](http://www.zalando.de)

Seit der ersten Verleihung 2012 haben mehr als 170 Projekte aus Thüringen am EnergieEffizienzpreis teilgenommen. Alle Bewerber und Preisträger finden Sie auf: [www.energieeffizienzpreis.de](http://www.energieeffizienzpreis.de)

**Ihr Ansprechpartner:**  
Axel Wipprecht  
[axel.wipprecht@thega.de](mailto:axel.wipprecht@thega.de)  
0361 5603458



# Planung – volle Bandbreite

## HKL Haustechnik mit Kompetenz und Leidenschaft

Die HKL Ingenieurgesellschaft mbH ist ein Planungsbüro mit Sitz in Erfurt. Ein Team von 29 Ingenieuren, Zeichnern und Beratern erarbeitet für Kunden aus Industrie und Forschung sowie der öffentlichen Hand ganzheitliche Lösungen für die Technische Gebäudeausrüstung – mit neuesten Technologien und der Erfahrung aus 30 Jahren. Flankierend bieten wir Dienstleistungen wie Energieanalyse und Energiemonitoring und engagieren uns in Forschung und Entwicklung.

Unsere besondere Stärke: das Miteinander von bodenständigen Praktikern und kühnen, innovativen Denkern. So vereinen unsere Lösungen immer das Beste aus zwei Welten.



haustechnik. kompetenz. leidenschaft

HKL Ingenieurgesellschaft mbH  
Erfurter Landstraße 9/10  
99095 Erfurt

fon 036204 616-0  
mail [info@hkl-ingenieure.de](mailto:info@hkl-ingenieure.de)  
web [www.hkl-ingenieure.de](http://www.hkl-ingenieure.de)

## Individuelle energiesparende Lösungen zur Energieversorgung für den Wohnungsbau, das Gewerbe und die Industrie.

Die Ingenieure der IPH Selzer Ingenieure GmbH beraten und planen im Bereich Energieeinsparung, Emissionsreduzierung, Abwärmennutzung, im Bereich KWK-Anlagen, Großwärmepumpen, Absorptionskälteanlagen, modernen Speichertechnologien, Klimaschutz und Biodiversität. Sie entwickeln im Team Zukunftsszenarien und betreiben Strategieentwicklung für innovative autarke Energieversorgungen auch für ganze Stadtteilgebiete.

Die IPH ist bundesweit innovative Triebfeder für die Vernetzung und den Einsatz neuer am Markt entwickelter Technologien im Energiebereich.



25 Jahre Erfahrung  
in Planung und Entwicklung



**Selzer Ingenieure GmbH**  
Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung

[info@iphks.de](mailto:info@iphks.de)  
phone + 49 (0) 3643 457 408 0  
Friedrich-Ebert-Straße 38  
99423 Weimar / Thüringen

Niederlassung Frankfurt  
phone + 49 (0) 69 13 873 331  
Gerbermühlstraße 9  
60594 Frankfurt am Main

[www.iphks.de](http://www.iphks.de)

# Experten-Jury entscheidet über Preisträger

Unsere Experten-Jury musste auch in diesem Wettbewerbsjahr eine schwierige Aufgabe lösen: Aus 16 hochwertigen Thüringer Projekten haben die Energieexperten aus Wissenschaft und Wirtschaft einstimmig sechs herausragende Projekte als Preisträger für den Thüringer EnergieEffizienzpreis 2019 ausgewählt. In diesem Jahr wird der Preis dank der Unterstützung des Thüringer Umweltministeriums zum ersten Mal in den Kategorien „Klimaschutz in Kommunen“ und „Energieeffizienz in Unternehmen“ vergeben. Das Preisgeld konnte auf 30.000 Euro erhöht werden.

Diese sieben „Köpfe“ bilden die unabhängige Fachjury für den Thüringer EnergieEffizienzpreis 2019:



**Prof. Dr.-Ing. Peter Bretschneider**  
Stellv. Leiter  
Fraunhofer-Institutteil  
Angewandte Systemtechnik  
(IOSB-AST), Ilmenau



**Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger**  
1. Vizepräsident der  
Ingenieurkammer Thüringen,  
Inhaber Ingenieurbüro für  
Tragwerksplanung Weimar



**Ingrid Röseler**  
Bereichsleiterin Agrar-  
förderung, Infrastruktur,  
Umwelt, Thüringer  
Aufbaubank (TAB)

**Prof. Dr.-Ing. Michael Kappert**  
Professur Gebäudeleittechnik  
und Elektrotechnik, Dekan  
der Fakultät Gebäudetechnik  
und Informatik FH Erfurt



**Prof. Dr. Dieter Sell**  
Geschäftsführer  
Thüringer Energie- und  
GreenTech-Agentur GmbH  
(ThEGA)



**Dr.-Ing. habil. Matthias Sturm**  
Geschäftsbereichsleiter  
Unternehmensentwicklung/  
Kommunikation  
TEAG Thüringer Energie AG



**Matthias Stüwe**  
Stiftungsvorstand  
der Klimaschutzstiftung  
Jena-Thüringen

Experten-  
**JURY**



# Energiewende gestalten.

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) informiert und berät als Landesenergieagentur Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie agiert anbieter- und marktneutral. Die ThEGA ist aktiv in den Bereichen



erneuerbare Energien,



Energie- und Ressourceneffizienz,



nachhaltige Mobilität,



kommunales Energiemanagement.

**ENERGIE-  
EFFIZIENZPREIS  
2020**

**ab 1. April 2020  
bewerben auf:  
[www.energie-  
effizienzpreis.de](http://www.energie-effizienzpreis.de)**

# Ingenieurkammer Thüringen

Die Ingenieurkammer vertritt die beruflichen Belange der Kammermitglieder.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Kammer Teil der mittelbaren Staatsverwaltung, wobei sich die Aufgaben aus dem Thüringer Gesetz über die Architektenkammer, die Ingenieurkammer und den Schutz von Berufsbezeichnungen (Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetz – ThürAIKG vom 14.12.2016) ergeben.

Neben der Überwachung der Berufspflichten der Mitglieder und der Wahrung des Ansehens des Berufsstandes in der Öffentlichkeit engagiert sich die Kammer u. a. bei der Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Denkmalpflege sowie des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Interesse und zum Schutz der Allgemeinheit in Ausbildung und Praxis.

**INGENIEURKAMMER  
THÜRINGEN**

Körperschaft öffentlichen Rechts



Kontakt:  
Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)  
Mainzerhofstraße 10  
99084 Erfurt

www.thega.de  
E-Mail: [info@thega.de](mailto:info@thega.de)  
Telefon: 0361 5603220

Ingenieurkammer Thüringen | Körperschaft öffentlichen Rechts

Post-/Besucheradresse  
Gustav-Freytag-Straße 1  
99096 Erfurt

Telefon: 0361 22873-0  
Telefax: 0361 22873-50

E-Mail: [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de)  
Internet: [www.ikth.de](http://www.ikth.de)

[www.energieeffizienzpreis.de](http://www.energieeffizienzpreis.de)  
[www.thega.de](http://www.thega.de)

Folgen Sie uns:



[www.thega.de/twitter](http://www.thega.de/twitter)  
[www.thega.de/facebook](http://www.thega.de/facebook)  
[www.thega.de/newsletter](http://www.thega.de/newsletter)

**Herausgeber:**

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA)  
Mainzerhofstraße 10  
99084 Erfurt

Fotos: Gecko One GmbH

Stand: Oktober 2019

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

